



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Oskar Lipp AfD**  
vom 09.10.2024

### **Neue Asylunterkünfte im Ara-Hotel in Ingolstadt**

Laut Berichten des Donaukuriers vom 05.10.2024 plant die Regierung von Oberbayern, eine Flüchtlingsunterkunft im Ingolstädter Ara-Hotel in der Schollstraße zu errichten.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Inwieweit wurde die Stadt Ingolstadt von den Plänen, eine neue Asylunterkunft im Ara-Hotel zu eröffnen, in Kenntnis gesetzt und in diese einbezogen? ..... 2
  2. Kann die Staatsregierung Näheres dazu sagen, wie viele Asylanten die geplante Gemeinschaftsunterkunft im Ara-Hotel aufnehmen soll (falls bereits bekannt, bitte die Anzahl der Asylanten nach Herkunft, Alter und Geschlecht aufschlüsseln)? ..... 2
  3. Welche Absprachen gab es mit dem Vermieter bezüglich der Neueinrichtung des Hotels als Flüchtlingsunterkunft? ..... 2
  4. Wie lange wird das Mietverhältnis mit dem Hotel für die Anmietung als Asylunterkunft bestehen? ..... 2
  5. Welche Kosten werden für diese Anmietung insgesamt anfallen (hier bitte alle Kostenfaktoren wie etwa Sicherheitsdienst und Instandhaltungskosten separat auflisten)? ..... 2
  6. Existiert bereits ein Sicherheitskonzept für die zukünftige Anlage in der Schollstraße (falls ja, bitte darauf eingehen, inwiefern Polizei und Feuerwehr in dieses eingebunden werden)? ..... 2
  7. Wurden die Anwohner über die geplante Unterkunft informiert und gab es Absprachen mit diesen? ..... 3
  8. Ist durch die neue Flüchtlingsunterkunft im Ara-Hotel mit einer Übererfüllung der von der Stadt Ingolstadt geforderten Asylantenaufnahmekapazität im Jahr 2025 zu rechnen? ..... 3
- Hinweise des Landtagsamts ..... 4

# Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**  
vom 23.11.2024

- 1. Inwieweit wurde die Stadt Ingolstadt von den Plänen, eine neue Asylunterkunft im Ara-Hotel zu eröffnen, in Kenntnis gesetzt und in diese einbezogen?**

Die Stadt Ingolstadt wurde frühzeitig von der Regierung von Oberbayern über die geplante Anmietung informiert und eingebunden.

- 2. Kann die Staatsregierung Näheres dazu sagen, wie viele Asylanten die geplante Gemeinschaftsunterkunft im Ara-Hotel aufnehmen soll (falls bereits bekannt, bitte die Anzahl der Asylanten nach Herkunft, Alter und Geschlecht aufschlüsseln)?**

Die geplante Unterkunft kann regelmäßig belegt werden mit bis zu 120 Personen.

- 3. Welche Absprachen gab es mit dem Vermieter bezüglich der Neueinrichtung des Hotels als Flüchtlingsunterkunft?**

Über diesbezügliche vertragliche Absprachen mit dem Vermieter des Objekts kann auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des parlamentarischen Fragerechts keine Auskunft erteilt werden, da hier geschützte Belange sowie Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse Dritter betroffen sind.

- 4. Wie lange wird das Mietverhältnis mit dem Hotel für die Anmietung als Asylunterkunft bestehen?**

Die Mietlaufzeit beträgt 15 Jahre.

- 5. Welche Kosten werden für diese Anmietung insgesamt anfallen (hier bitte alle Kostenfaktoren wie etwa Sicherheitsdienst und Instandhaltungskosten separat auflisten)?**

Das Gebäude wurde zu einem Mietzins angemietet, welcher sich an der ortsüblichen Vergleichsmiete in Ingolstadt orientiert. Über die exakte Höhe des Mietzinses kann auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des parlamentarischen Fragerechts keine Auskunft erteilt werden, da hier geschützte Belange sowie Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse Dritter betroffen sind. Darüber hinaus könnte eine Angabe der exakten Höhe des Mietzinses die künftige Verhandlungsposition der Unterbringungsverwaltung gegenüber den potenziellen Vertragspartnern schwächen.

- 6. Existiert bereits ein Sicherheitskonzept für die zukünftige Anlage in der Schollstraße (falls ja, bitte darauf eingehen, inwiefern Polizei und Feuerwehr in dieses eingebunden werden)?**

Für die zukünftige Gemeinschaftsunterkunft ist die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes unter Einbeziehung der Sicherheitsbehörden vorgesehen.

**7. Wurden die Anwohner über die geplante Unterkunft informiert und gab es Absprachen mit diesen?**

Die Maßnahme wurde in der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses am 12.11.2024 von Vertretern der Regierung von Oberbayern kommuniziert. Eine zusätzliche Informationsveranstaltung wird stattfinden, sobald feststeht, wann genau die Unterkunft in Betrieb genommen wird.

**8. Ist durch die neue Flüchtlingsunterkunft im Ara-Hotel mit einer Übererfüllung der von der Stadt Ingolstadt geforderten Asylantenaufnahmequote im Jahr 2025 zu rechnen?**

Da die Quotenberechnung lediglich eine Momentaufnahme ist und vom künftigen Asylzugang und seiner Verteilung abhängt, kann hierzu aktuell keine hinreichend belastbare Prognose für das Jahr 2025 getroffen werden.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.